



ARCHE



OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZER ZOOFACHHANDELS
ORGANE OFFICIEL DES ETABLISSEMENTS ZOOLOGIQUES SUISSE

- 2 - 2008



COLLY

Die Adresse für einen optimalen Service, exklusiv für Profis

Keller Martigny SA

Route des Finettes 59 CH-1920 Martigny

Tel 027 721 65 30
<http://www.kmy.ch>

Fax 0800 333 531
info@kmy.ch

Unsere Marken :

europet
bernina

beaphar

JBL

Namibi Terra

EHEIM

mp

JAGER

RENA
BARK THE LIFE

SAVIC®
PETS' FAVOURITE

Héry

SPRENGER

AVEN
AVEN SYSTEMS

Too Little Tobias

Pefi

KONG

THE COMPANY
SUISSE
SUISSE MALS

MARCHIORO

flexi

Mertz

Staywell®
THE MARKET LEADER IN PET CARE

R
REINOLD

ÆAESCULAP®

andis

ARISTO
FRESH
FRESH

VEGEPLAST

JAGUAR

Bobby
Pawprints in life

WS
Werte Schenkens
Wird auch in Deutschland angeboten

SYLVANIA

ermila.

Besuchen Sie unsere Website : <http://www.kmy.ch>

Dort finden Sie unseren Online-Katalog mit mehr als 14'000 Artikeln sowie immer die letzten Infonews und Aktionen.

Grosser Vorteil des Online-Kataloges:
immer auf dem letzten Stand, da täglich aktualisiert!

Der Präsident meint . . .

. . . dass er schon sehr froh darüber ist, dass die Verordnung zum Tierschutzgesetz jetzt endlich am 1. September in Kraft tritt. Es war ein langer Weg bis dahin. Das waren viele Stunden Diskussionen und Meinungs austausch unter den Vertretern der einzelnen Branchen und der Behörden. Da mussten Kompromisse ausgehandelt und Konsense gefunden werden. Das waren aber auch Überlegungen innerhalb der eigenen Branche. Was ist notwendig, was ist machbar, was ist zumutbar. Und immer das Wohl des Tieres vor Augen.

. . . dass diese Verordnung ein gutes Arbeitsinstrument ist, das sowohl den Bedürfnissen der Tiere Rechnung trägt, wie auch dem Zoofachhandel nicht die Luft abschnürt und er immer noch «gute Geschäfte» mit dem Tier und seinem Wohlergehen machen kann.

. . . dass diese Verordnung aber auch genug Handhabe bietet, um den schwarzen Schafen der Branche und der Tierhalter das Handwerk zu legen und entsprechende Massnahmen zu verhängen.

. . . dass er sie alle nicht dazu auffordern muss, diese neue Verordnung zu studieren, sie ernst zu nehmen und sie in der täglichen Praxis umzusetzen. Denn wir haben eine Vorbildfunktion, der wir gerecht werden sollten. Zum Wohl des Tieres und unserer Branche.

In diesem Sinne, ihr Felix Weck

Le président est d'avis...

... qu'il est déjà très content, que l'ordonnance pour la loi de la protection des animaux entre en vigueur définitivement le 1er septembre. C'était un long chemin pour y arriver. Tant d'heures de discussion et d'échange d'opinion parmi les représentants des différentes branches et des autorités. Il fallait négocier des compromis et trouver des accords. Aussi fallait-il tenir compte des considérations dans notre propre branche. Qu'est-ce qui a qu'est nécessaire, qu'est-ce qui a qu'est faisable, qu'est-ce qui a qu'est raisonnable. Et avant tout ayant toujours le bien-être de l'animal dans les visées.

... que cette ordonnance est un bon instrument de travail qui tient compte aussi bien des besoins de l'animal et en même temps ne serre pas trop l'air du commerce zoologique spécialisé de façon qu'il peut toujours faire des bonnes affaires avec l'animal et respecter son bien-être.

... que cette ordonnance donne assez de prise pour éliminer les profiteurs de la branche et des détenteurs d'animaux et de prescrire des mesures appropriées.

... qu'il n'a pas besoin de requérir à vous tous d'étudier cette ordonnance, de la prendre au sérieux et de l'appliquer dans la pratique quotidienne. Car nous avons une fonction modèle que nous devrions apprécier à sa juste valeur pour le bien-être de l'animal et de notre branche.

Dans ce sens votre Felix Weck

Vitakraft
gibt Lebenskraft · l'énergie Mit Liebe füttern®

FOR YOU

DAS NEUE TIERBEDARFS-SORTIMENT FÜR FUN & FITNESS!

Delphin-Amazonia AG
Geschäftsbereich Interaktiv Leif

www.delphin-amazonia.ch

IHR FACHHANDEL LOGISTIK-PARTNER

Profitieren Sie von unserem praktischen
DA-Internet Shop!

Über 8000 Artikel!
Hund – Katze – Nager – Vogel
Terraristik – Teich

Bequem bestellen:
www.delphin-amazonia.ch

Delphin-Amazonia AG – Ruchfeldstrasse 15 – 4142 Münchenstein
Tel. 061 416 10 10 – Fax 061 416 10 15 – info@delphin-amazonia.ch – www.delphin-amazonia.ch





Inscription aux cours hors-entreprise **3**

**Pour tous les apprenti(e)s
qui ont commencé leurs apprentissages en 2006**

Talon d'inscription au cours

Dates des cours : 20 et 28 août 2008

Lieu du cours : Lausanne

Apprenti(e)

Nom Prénom

Rue

Code postal / Ville

Téléphone

Entreprise de formation

Nom de l'entreprise

Responsable

Rue

Code postal / Ville

Téléphone

Frais du cours

Il sera facturé par le secrétariat AEZS. Après le paiement l'inscription est définitive.

Date limite d'inscription : lundi 21 juillet 2008

Envoyer par courrier à : VZFS, Güterstrasse 199, 4053 Bâle

Tierarzneimittel.

Die letzte Chance im Jahr 2008!

Da immer noch eine rege Nachfrage herrscht, bietet der Verband einen weiteren Kurs im Jahr 2008 an.

Art. 9 TAMV Abgabe von Tierarzneimitteln in Zoofachgeschäften

1 Wer in einem Zoofachgeschäft lebende Tiere halten und verkaufen darf, darf gestützt auf eine kantonale Bewilligung nach Art. 30 HMG Arzneimittel für Zierfische, Sing- und Ziervögel, Brieftauben, Reptilien, Amphibien und Kleinsäuger abgeben, wenn sie oder er eine vom BVET genehmigte Ausbildung absolviert hat.

4 Das Institut legt die Arzneimittel fest, die abgegeben werden dürfen.

Personen, die die Kurse zur Legitimierung der Abgabe von TAM in Zoofachgeschäften besuchen können sind:

- a. Personen mit abgeschlossener Lehre als Verkäufer/in im Zoofachhandel (nach altem Ausbildungsreglement)
- b. Personen mit Fähigkeitsausweis in Tierpflege, Fachrichtung Zoofachhandel
- c. Personen mit abgeschlossener Lehre als Detailhandelsassistent/in (nach neuem Ausbildungsreglement, 1. Abschlussprüfung im Mai 2007)
- d. Lehrlinge, die frühestens seit August 2005 in ihrer dreijährigen Ausbildung zum Detailhandelsfachmann/frau stehen, erhalten den Kurs integriert in ihre Ausbildung im 3. Lehrjahr (erstmalig im August 2007)

Anmeldetalon: Tierarzneimittelkurs deutsch Kursort: Basel

Kursdatum: 9. September 2008
Anmeldeschluss: 11. August 2008

Vorname _____ Name _____

Geschäft _____ Stellung _____

Adresse _____

Telefon _____ e-Mail _____

Kurskosten: Nichtmitglieder CHF 190.-, Mitglieder CHF 150.-

Einsenden an: VZFS, Güterstrasse 199, 4053 Basel, Fax 061 363 25 74

Médicaments pour les animaux. Le cours en français!



Dans la dernière Arche la fédération a offert un cours supplémentaire pour la vente de médicaments pour les animaux dans des magasins zoologiques spécialisés.

Du fait que la résonance chez nos collègues de la Romandie n'était pas très grande et que nous autres de la fédération sont d'avis qu'eux aussi ne voudraient pas renoncer à ces affaires supplémentaires, nous leur donnons une ultime chance encore et pour cette année la toute dernière de visiter un tel cours. Ne le manquez pas cette fois. Saisissez l'occasion et inscrivez-vous.

La visite d'un tel cours est obligatoire selon l'ordonnance sur les médicaments pour les

animaux, article 9, et donc absolument nécessaire pour pouvoir vendre de tels médicaments dans les magasins zoologiques spécialisés. Et encore les fournisseurs en gros sont tenus de livrer ces médicaments seulement à des magasins qui peuvent documenter la participation à un tel cours.

Car sans cours aucune vente légale des médicaments pour animaux dans votre magasin zoologique spécialisé.

C'est vraiment la dernière chance pour cette année.

Talon d'inscription:

Cours en français pour médicaments pour les animaux

Lieu du cours : Lausanne

Date du cours : 24 septembre 2008

Date limité d'inscription : 22 août 2008

Prénom

Nom

Magasin

Occupation

Adresse

Téléphone

e-Mail

Frais du cours CHF 190.– pour les non-membres, CHF 150.– pour les membres

Envoyer à VZFS, Güterstrasse 199, 4053 Bâle, Fax 061 363 25 74



In der Schweiz sind Tiere beliebt. Nach Schätzungen lebt in jedem zweiten Haushalt eine Katze, ein Meerschweinchen, ein Kanarienvogel oder ein anderes Heimtier. Den Schweizerinnen und Schweizern ist aber auch eine gute Tierhaltung wichtig. Das zeigt sich auch in der neuen Tierschutzgesetzgebung, die im April beschlossen wurde und am 1. September 2008 in Kraft tritt.

So vielfältig die Tiere auch sind, die in unseren Haushalten leben - bei allen ist es zentral, dass sie gemäss ihren Grundbedürfnissen gehalten werden. Sie brauchen das richtige Futter, genug Platz, um sich zu bewegen, Pflege, wenn sie krank sind, und vieles mehr. Neu legt das Tierschutzgesetz einen Schwerpunkt auf das Sozialverhalten. Sozial lebende Tiere, ob Pferd, Meerschweinchen oder Wellensittich, müssen mit Artgenossen zusammen leben können.

Mit Information und...

Die Zoofachhandlungen spielen im Tierschutz eine wichtige Rolle. Immer mehr Menschen leben in Städten und haben kaum Bezug zum Tier und wissen wenig über die Haltung. Sie zu informieren, ist eines der Hauptziele der neuen Tierschutzgesetzgebung. So muss künftig jeder, der Tiere verkauft oder abgibt, über die Haltung der Tiere informieren. Wir vom Bundesamt für Veterinärwesen haben zudem das Portal «www.tiererichtighalten.ch» aufgebaut und bauen es ständig weiter aus. Da informieren wir etwa über die Grundbedürfnisse der Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen, Hunde und Katzen, wie man sie halten soll

und was gesetzlich vorgeschrieben ist. In den kommenden Monaten werden Wellensittiche, Aquarienfische, Ratten und weitere Heimtiere dazukommen. Sämtliche Informationen zu einer Tierart fassen wir in einer Broschüre zusammen (z.B. «Meerschweinchen richtig halten» oder «Goldhamster richtig halten»). Sie finden diese Broschüren auf dem Portal und Sie dürfen sich gerne bedienen und diese Ihren KundInnen abgeben, um sie zu informieren. Sie und Ihre KundInnen können auf dem Portal auch den Heimtier-Newsletter abonnieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

... Ausbildung das Wissen fördern

Das Ziel sind letztlich gut informierte Tierhaltende. Bei Hundehaltenden und bei Personen, die professionell mit Tieren umgehen, wird deshalb eine Ausbildung vorgeschrieben. Für den Zoofachhandel gibt es zwei mögliche Wege. Im Idealfall bilden sich Zoofachangestellte zum Tierpfleger mit Spezialisierung Zoofachhandel aus. Diese Ausbildung bietet umfassend die nötigen Kenntnisse für den Zoofachhandel. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, zuerst eine Lehre als Detailhandelsangestellter zu machen und danach eine spezifische Ausbildung für den Zoofachhandel. Diese spezifische Ausbildung wird theoretische wie praktische Teile beinhalten.

In beiden Fällen sollen die künftigen Zoofachhändler lernen, wie man Tiere gemäss ihren Bedürfnissen halten kann und wie sie dieses Wissen ihren KundInnen verständlich vermitteln. In den Kursen wird das Grundwissen zur Tierschutzgesetzgebung und den



Informieren Sie Ihre Kunden

Bedürfnissen der Tiere vermittelt. Der Fachhändler wird wissen, wie Tiere richtig zu halten sind, welches Futter sie brauchen und wie man die Umgebung gemäss ihren Bedürfnissen umgestalten muss.

Aquarienfische:

Aufs Wasser kommt's an

Fische können leiden und vermutlich auch Schmerzen empfinden. Das zeigen mehrere Forschungsarbeiten der letzten Jahre. Auch ihnen müssen deshalb die Grundbedürfnisse erfüllt werden. Das Wasser ist die Luft der Fische. Die Temperatur, die Sauerstoffmenge, der Salzgehalt und weitere Eigenschaften des Wassers sind entscheidend für ihr Wohlbefinden. Die Wasserqualität muss deshalb stets stimmen und der Fischart angepasst sein. Bei grösseren Fischen (über 20 Zentimeter) gibt es zudem Vorschriften über die Mindestgrösse des Aquariums oder des Teiches.

Auch das Töten von Aquarienfischen muss möglichst schonend erfolgen. Die Tiere die Toilette runterzuspülen oder sie durch Tiefgefrieren oder sonst wie zu töten, ist nicht erlaubt. Aquarienfische müssen vor der Tötung betäubt werden. Wenden Sie sich an ihre Tierärztin und ihren Tierarzt.

Neu: Separate Anforderungen für viele Kleintiere

Auf viele Kleintiere wie Meerschweinchen, Hamster, Chinchilla, Wellensittiche oder Kanarienvögel ging die Tierschutzgesetzgebung bislang nicht gesondert ein. Es galten einfach die Vorschriften, die für alle Wirbeltiere gel-

ten. Nun gibt es in den Anhängen 1 und 2 der Tierschutzverordnung für viele dieser Tiere eigens zugeschnittene Angaben. Als Beispiel die Meerschweinchen: Für zwei Meerschweinchen ist ein Gehege von mindestens einem halben Quadratmeter vorgeschrieben. Zudem brauchen die Tiere eine Schlafbox zum Verstecken und als Ausguck, Nageobjekte, grob strukturiertes (etwa Heu) und Vitamin-C-haltiges Futter (Früchte). Meerschweinchen sind soziale Tiere und dürfen nicht alleine gehalten werden.

Diese Kleintiere gelten in der Gesetzgebung als Wildtiere. Müssen nun Halter von Wildtieren aufgrund der neuen Bestimmungen ihre Gehege anpassen, haben sie dafür bis 2018 Zeit. Das gilt auch für die Gehege in Ihren Zoofachhandlungen. Beachten Sie dabei jedoch, dass Sie Vorbild sind für Ihre KundInnen!

Ich bin überzeugt, dass Tiere zu halten erst dann richtig Spass macht, wenn man sich aufs Tier einlässt, sich informiert und das Tier beobachtet. Oft sind Tierhaltende erstaunt, wie aus einem trägen Wellensittich plötzlich ein munteres Tier wird, wenn es einen oder mehrere Kumpanen kriegt. Wie ein Gerbil sich tiefe Gräben aushöhlt, wenn er die Möglichkeit zum Graben hat. Gut für die Tiere zu sorgen bringt deshalb auch Ihren KundInnen Ihr Tier näher.

www.tiererichtighalten.ch

Marcel Falk

Bundesamt für Veterinärwesen

Tropica Aquarienflecken

Ein wachsender Erfolg....



Zoo Thun · Y & D Grimm · Frutigenstrasse 9 · 3600 Thun
Tel.: 033 223 26 60 · Fax.: 033 222 84 29 · info@zoothun.ch

LECKY

schweizer



Hochwertige Nahrung und Accessoires für Ihre Lieblinge
von Ihrem Heimtierbedarfs-Spezialisten

eric schweizer

Eric Schweizer AG, Postfach 150, 3602 Thun
Tel. 033 227 57 57, Fax 033 227 57 58, www.eric-schweizer.ch



Lernecke



Bestandeskontrollen

Nicht jeder Mann und jede Frau ist glücklich damit, eine Tierbestandeskontrolle führen zu müssen. Dies wird da und dort als nutzloser Aufwand, vielleicht sogar als Schikane empfunden. Deshalb soll hier einmal aufgezeigt werden, für was Bestandeskontrollen gut sind bzw. warum der Gesetzgeber diese verlangt. An sich sind es drei unterschiedliche Themenkreise, die es zu beachten gilt.



1. Artenschutz

Einzutragen sind alle Ein- und Ausgänge von Arten, die in den Anhängen I bis III des Artenschutzübereinkommens genannt sind (Art. 20 der Artenschutzverordnung). Ziel: Nur über Bestandeskontrollen kann der Artenschutz sichergestellt werden.

2. Papageienkrankheit

Wer mit Papageienvögeln (Psittaciformes) Handel treibt, hat sie dauerhaft individuell zu kennzeichnen. Das Kennzeichen ist in die Bestandeskontrolle einzutragen. (Art. 19 der Tier-

seuchenverordnung). Ziel: Nur über Bestandeskontrollen können im Fall auftretender Psittacose die notwendigen tierseuchenpolizeilichen Massnahmen ergriffen werden.

3. Tierschutz

Für Krustenechsen, Giftschlangen und Riesenschlangen, die ausgewachsen mehr als 3 m lang werden (ausgenommen Boa constrictor) schreibt die neue Tierschutzverordnung eine Bestandeskontrolle zwingend vor (Art. 108 der neuen Tierschutzverordnung). Die Bewilligung kann an zusätzliche Vorgaben bezüglich

Bestandeskontrolle geknüpft werden. Ziel: Nur über die Bestandeskontrolle kann der Handel mit bewilligungspflichtigen Heimtieren kontrolliert werden.

Wie Sie sehen, machen Tierbestandeskontrollen – einmal abgesehen davon, dass sie gesetzlich gefordert werden – durchaus Sinn. Denken Sie bitte daran, wenn Sie Ihre Tierbestandeskontrollen führen.

Herzliche Grüsse,
Jürg Meier



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Mon animal, j'en

La Suisse aime les animaux. On estime qu'un ménage sur deux possède un chat, un cochon d'Inde, un canari ou un autre animal de compagnie. La quantité ne fait pas toujours la qualité. Pour les Suisses cependant, le bien-être animal est important. La nouvelle législation sur la protection des animaux, qui va entrer en vigueur le 1^{er} septembre prochain, en est la preuve.

Les animaux de compagnies sont divers et variés – pourtant, ils ont un point commun: pour qu'ils puissent se développer correctement, ils doivent pouvoir être détenus selon leurs besoins. Ils ont besoin de la bonne nourriture, d'assez d'espace pour se mouvoir, de soins au quotidien et lorsqu'ils sont malades et de bien plus encore. La nouvelle législation prend en compte ces besoins et met l'accent sur le comportement social des animaux. Les animaux sociaux comme le cheval, mais aussi le cochon d'Inde ou la perruche, doivent pouvoir avoir des contacts avec leurs congénères.

Plus de connaissances, grâce à l'information...

Les commerces zoologiques jouent un rôle central dans le bien-être animal. Dans notre société toujours plus urbaine, de plus en plus de gens ignorent tout des animaux. Informer les particuliers est l'objectif premier de la nouvelle législation. C'est pourquoi, à l'avenir, celui qui cède un animal à un tiers doit l'informer sur les besoins spécifiques de l'animal. A l'office vétérinaire fédéral (OVF), nous avons mis sur pied à cet effet le site internet « Mon animal, j'en prends soin ! » (www.monanimaljensprendssoin.ch) – un site continuellement enri-

chi et actualisé. Le site donne conseils et informations pratiques sur la manière de prendre soin correctement de vos chats, chiens, cochons d'Inde, hamsters et lapins. Nous montrons quels sont les besoins spécifiques de chaque animal et quelles sont les bases légales à respecter. Dans les semaines prochaines, des informations sur les perruches, les poissons d'aquarium, les rats et d'autres animaux de compagnie viendront enrichir le site. Pour chaque espèce animale, une petite brochure y est disponible (par exemple « Mon cochon d'Inde, j'en prends soin ! »). Ces petites brochures sont disponibles sur notre site. Utilisez-les et transmettez-les à vos clients. Indiquez l'adresse de notre site à vos clients, car notre site est fait pour eux et pour vous. Vous pouvez aussi vous abonner à notre Newsletter « Actu Animal de compagnie » pour rester informés de l'actualité.

... et à la formation !

Nous voulons des détenteurs d'animaux bien informés. C'est pourquoi, une formation est exigée chez les propriétaires de chiens et chez tous ceux qui, comme vous, s'occupent d'animaux de manière professionnelle. Pour les commerces zoologiques, deux voies sont possibles.

Dans l'idéal, le détaillant de commerce zoologique suit une formation de gardien d'animaux et obtient un certificat de capacité. Cette formation lui offre toutes les connaissances spécifiques utiles pour son activité. L'autre voie possible est que la personne suive une formation de spécialiste de commerce de détail. Elle devra ensuite suivre une formation qualifiante de détaillant de commerce zoolo-



prends soin! - Informez vos clients

gique. Cette formation qualifiante compte une partie pratique et théorique.

Dans tous les cas, la formation a pour but de former des détaillants compétents, capables de détenir leurs animaux conformément à leurs besoins et de transmettre leurs connaissances à leurs clients de manière compréhensible. Les cours donnent notamment des connaissances de base sur la législation et sur les besoins propres des animaux. Le détaillant pourra expliquer à son client comment prendre soin correctement de son animal, quelle alimentation et quels soins lui prodiguer et comment aménager l'environnement de son animal pour répondre à ses besoins spécifiques.

Comme un poisson dans l'eau !

Les scientifiques l'ont montré: les poissons peuvent souffrir et ressentir la douleur. Ils ont aussi des besoins spécifiques qu'il faut remplir. L'eau est l'air des poissons: la température, l'oxygène, la salinité et d'autres propriétés de l'eau sont essentiels pour leur bien-être. La qualité de l'eau doit donc toujours être adaptée aux besoins de l'espèce. Pour les plus gros poissons (plus de 20 cm), l'aquarium ou l'étang doivent respecter des dimensions minimales.

La mise à mort des poissons doit aussi se faire avec ménagement ; les poissons doivent être étourdis avant la mise à mort. Informez-vous auprès de votre vétérinaire !

Les petits animaux ont aussi droit au chapitre!

La législation sur la protection des animaux

n'avait pas de dispositions spéciales pour les petits animaux. Désormais, les cochons d'Inde, les hamsters, les chinchillas, les perruches ou les canaris ont droit au chapitre ! Les annexes 1 et 2 de l'Ordonnance sur la protection des animaux donnent par exemple des dimensions minimales et d'autres indications pour les enclos de ces animaux. Par exemple, le cochon d'Inde: pour deux cochons d'Inde, il faut prévoir une cage d'au moins un demi-mètre carré. De plus, ces animaux ont besoin d'une place pour dormir et pour s'abriter, des objets à ronger, de la paille et de la nourriture riche en vitamine C. Les cochons d'Inde sont des animaux sociaux et doivent être détenus en groupe.

Ces petits animaux sont considérés comme des animaux sauvages. Les propriétaires d'animaux sauvages qui doivent adapter les dimensions des enclos auront jusqu'en 2018 pour le faire. Ceci est aussi valable pour les commerces zoologiques. N'oubliez pas : vous êtes un modèle pour vos clients!

S'occuper d'un animal prend vraiment tout son sens lorsqu'on connaît bien les besoins de l'animal. Souvent, les gens sont surpris de voir combien un cochon d'Inde peut devenir soudain très actif lorsqu'il peut bénéficier de la compagnie d'un congénère. Tous ont aussi beaucoup de plaisir à observer leur gerbille creuser cachettes et tunnels lorsqu'on lui donne la possibilité de le faire. Prendre soin de son animal est un vrai plaisir !

www.monanimaljenprendssoin.ch

Marcel Falk, Office vétérinaire fédéral



Seit 35 Jahren Partner des Zoofachhandels Depuis 35 années partenaire des magasins zoologiques

Die Firma alfauna AG wurde 1973 als Grosshandelsfirma für Heimtierbedarf gegründet. alfauna AG führt ein Vollsortiment für alle Haustiere, das von Fischen über Vögel zu Nagern, Hunden, Katzen bis zu Reptilien reicht. Know how und das umfassende Programm für den Gartenteich runden das Angebot ab.

Mit eigenem Wagenpark werden die alfauna-Kunden in wöchentlichem Turnus in der ganzen Schweiz beliefert.

Speziell zu erwähnen ist der Rücknahme-Serve für rezyklierbare Elektronikartikel.

Wir vertreten die weltbekanntesten Marken / Nous représentons les marques suivant



Für eine naturgetreue Wasserwelt
Pour un milieu aquatique équilibré



Aus Freude am Haustier
Tout pour les animaux de compagnie



Käfige für Vögel und Nager
Cages pour oiseaux et rongeurs



Filter und Pumpen für Teich und Aquarien
Filtres et pompes pour étangs et aquar.



Alles für Reptilien
Tout pour les reptiles



Vogel- und Nagerfutter
Nourriture pour oiseaux et rongeurs



Aquarien-, Terrarien- und Ladenbau
Construction des aquariums, terrariums et magasins



Leckerbissen für Nagetiere
Friandises pour rongeurs



Kunststoff-Teiche und -Filter
Bassins et filtres pour étangs



Nagerhäuser aus Naturholz
Maisonettes en bois naturelle pour rongeurs



Teichpumpen
Pompes pour étangs et bassins



Arzneimittel für Koi und Gartenteichfische

Die Firma Koimed Escher & Knüsel hat im Frühjahr 2008 die erste speziell für Koi und andere Gartenteichfische zugeschnittene Arzneimittellinie in der Schweiz auf den Markt gebracht.

Die beiden auf Koi spezialisierten Fisch-Tier-ärzte Dr. Matthias Escher (www.koipraxis.ch) und Dr. Ralph Knüsel (www.fishdoc.ch) importieren und vertreiben die Arzneimittel der Marke KOI MED®, welche alle durch die Firma Koimed Escher & Knüsel bei der Swissmedic in der Abgabekategorie D registriert wurden. Weitere Informationen zu den KOI MED® Produkten finden Sie auf der Website der deutschen Herstellerfirma: www.koimed.de.



Neben den gängigen Teichdesinfektionsmitteln zur Behandlung von Ektoparasiten oder bakteriellen Hauterkrankungen, sind erstmals speziell für Fische geeignete Arzneimittel zugelassen, welche sich zur lokalen Behandlung von kleinflächigen Wunden oder bakteriellen Infektionen eignen. Ausserdem bringt die Firma mit dem Produkt KOI MED® Sleep das erste in der Schweiz registrierte Produkt zur Betäubung oder Euthanasie von Zierfischen auf den Markt. Ein Produkt auf welches viele Zierfischhalter schon lange gewartet haben.

Bestellformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei Kontaktaufnahme:



Koimed Escher & Knüsel

C/O Dr. med. vet Matthias Escher,
Steinerenweg 23, 3214 Ulmiz
Tel.: 031 751 18 17
oder Dr. med. vet. Ralph Knüsel,
Schaubhus, 6026 Rain
Tel.: 079 820 42 43

Email: info@koimed.ch

Impressum Herausgeber

VZFS, Verband Zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz
Sekretariat: Güterstr. 199, 4053 Basel
Tel: 061 363 25 70, Fax: 061 363 25 74

Redaktioneller Beirat Felix Weck, Ruedi Wernli

Homepage <http://www.vzfs.ch>

E-mail info@vzfs.ch

Redaktion, Design Inseratenmanagement

Hanjo Kunzelmann, DER-WERBER.CH
Niederholzstrasse 26, 4125 Riehen
Tel: 061 601 90 34, Fax: 061 601 90 35
hanjo@der-werber.ch www.der-werber.ch

Materialbestellungen

Frau Monica Ravlijen, Fax 062 296 19 88

electronic

EHEIM

professionel 3^e

NEU



output control



service indicator

Im Internet finden Sie den Film zum neuen Profi Außenfilter mit elektronischer Steuerung. www.eheim.de

Der neue Maßstab für effiziente Aquarienfilterung – Made in Germany

Durch die einfache Bedienung von nur 3 Tasten stehen eine Vielzahl von neuen Funktionen zur Verfügung. z.B. **output control:** Erhöhung/Minderung des Wasserdurchflusses auf Tastendruck.

constant flow: Zunehmende Verschmutzung im Filter erkennt die Elektronik und regelt automatisch auf den eingestellten Output nach.

12h bio function: Elektronischer Wechsel zwischen 2 einstellbaren Durchflussmengen im 12 Stunden Rhythmus.

service indicator: Auf Tastendruck wird die Zeitdauer bis zur nächsten Reinigung angezeigt.



output control



constant flow



stream function



12h bio function



service indicator



auto air out



electronic error indicator

